

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 19 (1957)
Heft: 2

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUECHERSTUBLI

Albin Fringeli: *Am stille Wäg.*

Gedichtband, kart., 174 S. Pris: Fr. 7.80. Verlag Jeger-Moll, Breitenbach (Sol.)

Au die nöije Värsen us em Schwarzbuebelang si wider e richi und gueti Ärn. I zwölf Kapitle fört üs der Autor dür Jahr und Zyt, dür Liechts und Schwärs. Er luegt i d'Heimat und i d'Lüt, aber au drus und drüber use und leitet üs gäng wider i d'Höchi, vom Mönschliche zum Ewige. Der Meinrad Peier het chräftigi Holzschnitt bigstüret, und so isch au ds neuje Wärk vom Albin Fringeli öppis Gfreuts und öppis Wärtvolls, sigs i de churze Gedicht, wo bsunderbar guet glunge si, oder i de Ballade oder i längere, bsinnliche Strophe. Das Buech wird mängem e stillen aber treuje Fründ und Begleiter si uf sym Läbeswäg.

G. S.

«Dr Schwarzbueb», *Solothurner Jahr- und Heimatbuech, 1957.*

Pris: 1.85 Fr. Verlag Jeger-Moll, Breitenbach (Sol.)

Me stuunt, wie der Leiter vo däm wahre Volkskaländer, der Albin Fringeli, jedes Jahr wider früschen und neuje Stoff findet, ja jedesmal no muess vili Mitarbeiter uf ds nächste Mal vertröste. «Dr Schwarzbueb» isch e dütleche Bewis, wie au us em ne chlini, e chli abglägne Biet vil Guets, Schöns und Luters cha gwunnen und gärntet wärde, we der rächt Schatz- und Guldgräber a der Arbeit isch.

G. S.

Frida Hilty-Gröbly: *Rond om de Hechtbronne.*

160 S., kart. Pris: 9.30 Fr. Verlag Zollikofer & Co. AG, St. Galle, 1956

Die acht Gschichte, wo der Theo Glinz mit 15 gar schöne Helge usgstaffiert het, föeren is au wider zrügg i ds alte St. Galle vor öppe 60 Jahr. Es isch also der glich Rahme zfinde, wie im fruechere Heimatbuech «Am alte Maartplatz» vo der Frida Hilty-Gröbly. Doch ghöre mir dismal näbem Elterehus au vo der Schuel, vo Fest und vom Zämesy mit andere Mönsche. E schöni Jugetzyt läbt i vilne Bilder no einisch uf; aber ds Beste, wo men au i däm wärtvollen, mit vil Gmüet und Sorgfalt gschribne Buech cha usegspüren und lehre, isch: der Mönsch muess am nen Ort deheime si, er muess sy eigeiti, chlini Heimat ha, won es ihm warm und wohl isch im Härze und won er Rueh und Trost findet für sy Seel, au wenn er wyt ewäg isch und scho lang nie meh sy Fuess het chönne setzen i ds Land vo syne Vätter, scho lang nie meh het dörfe die Strassen und Gassen und Egge begrüesse, won ihn i syr Juget no d Liebi vore Mueter gschützt und bhüetet het. — Wenn es Buech die Längizyt chan erwecke, so isch es äben es rächts Heimatbuech.

G. S.

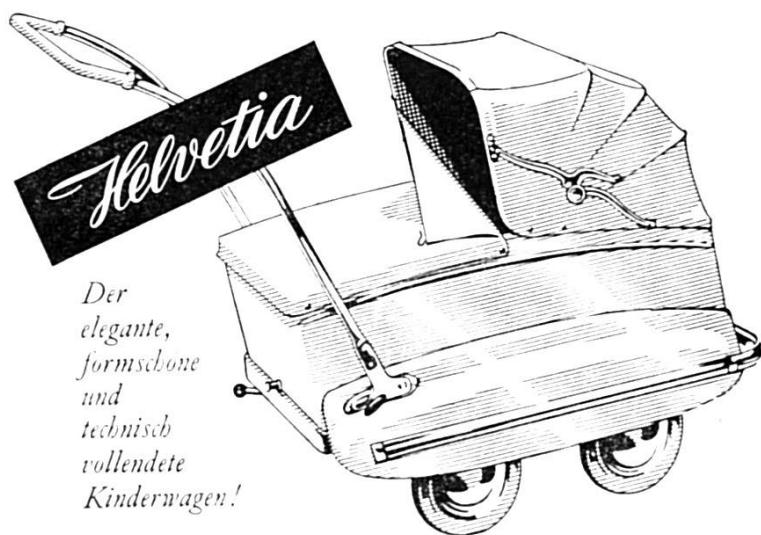
Jakob Brütsch: *Be üüs dihaame.*

Gedicht und Churzgschichte, 64 S., broschiert.

Thur-Verlag, Buchdruckerei Akeret, Andelfingen (Zrch.), 1957

Für alli Fründe vom Schwyzerdütsch isch es e Trost zmerken und zgspüre, wie üsi wahri und ächi Mueter- und Heimatsprach doch no i vilne Härze witerläbt und wirkt und zündtet. Süsch würdi nid gäng wider so mänge Dichter und Schriftsteller (i dänke derbi au a Albert Bächtold) i sym Dialekt schaffen und schreiben und Buecher uf syni eigete Chöste oder de ohni oder mit fasch e keim Verdienst usegäh, nume, will er muess, wil es ihn derzue tribt, wil d'Stimm vo synen Ahne wott us ihm usen und witer töne, usen i ds Land und ine, i ds Gmüet und i d Seel vo den Eidgenosse. — Und zu däne Dichter, Schaffer und Sänger ghört au der Jakob Brütsch. Treu verwaltet er sys Pfund, chäch und läbig tüet er wider i Värs, Spruch und Bricht züge für sich, für sys Land, für sys Schaffhuservolch ennet em Rhy. Und au das Buechli isch mit fyne, subere Helge gschmückt, mit Liebi gestaltet und mit Vertraue em Schwyzervolch a ds Härz gleit.

G. S.



Hermann Lanz AG. Murgenthal

Kinderwagen- und Holzwarenfabriken

LOTERIE

Romande

ZIEHUNG: 6. APRIL 1957

SEKRETARIAT FREIBURG
TELEPHON 21612

AVENUE DE PÉROLLES 8
POSTCHECK 11a 1600

Gesund werden

durch PFARRER KÜNZLES

Johannistropfen BEVEROL

Wirksam gegen Haufausschläge, Pickel, Flechten, unreine Haut, Aissen, Hautjucken, Hämorrhoiden, ferner bei Rheuma, Stoffwechsel- und Zirkulationsstörungen.

Dieser seit 30 Jahren bewährte Kräutersaft hilft auch Ihnen!

Ein Versuch überzeugt

Vorteilh. Kurflasche Fr. 13.75

Mittlere Flasche Fr. 9.25

Kleine Flasche Fr. 4.90

Erhältlich in Apotheken und
Drogerien, wo nicht,

**Lapidar-Apotheke
Zizers**

